

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 27 (1909)
Heft: 98

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im Februar 1909. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en février 1909.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 17. April Aus der Verwaltung der Trustgesellschaft für Industriewerte in Bern (S. H. A. B. Nr. 447 vom 3. November 1906, pag. 1785, und dortige Verweisung) sind Dr. R. Spöndlin, in Zürich, Edgar de Pourtalès, in Bern, und Rod. A. Demme, in Bern, ausgetreten. Infolgedessen sind auch deren Kollektivunterschriften erloschen. An deren Stelle wurde als Präsident Dr. H. Stadlin-Graf, von und in Zug, und als Sekretär F. Maeder-Spillmann, von Mörschwil (Kt. St. Gallen), in Zug, gewählt, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führen.

Bureau Interlaken.

16. April. Inhaber der Firma L. Steinbach, Hôtel Simplon, in Interlaken ist Louis Steinbach, von Grosstauschwitz, Sachsen, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Rugenparkstrasse.

Bureau Laufen

16. April. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Wandubrennfabrik Angenstein (Fabrique de pendules Angenstein) in Angenstein (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1902, pag. 10, und dortige Verweisungen) ist Direktor J. Haller in Angenstein ausgetreten. An seine Stelle wurde am 13. März 1909 als Direktor gewählt: C. W. Lauer, Fabrikant in Villingen, welcher mit dem Verwaltungsratspräsidenten E. Probst-Lotz, in Basel, und dem Verwaltungsratsmitglied Otto von Arx, in Dornach, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien führt. Auch ist Georg Stadler, Fabrikant in Dornach, aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, und die Führung der Firmaunterschrift desselben dahingefallen.

16. April. Unter der Firma Cement- & Kalkwerk Liesberg A. G. (vormals Gebr. Gresly, Martz & Co.) [Société anonyme des ciments et chaux de Liesberg (anciennement Gresly frères, Martz & Co.)] mit Sitz in Liesberg, Amtsbezirk Laufen, Kanton Bern, gründet sich eine Aktiengesellschaft mit folgendem Zweck: Fabrikation und Verkauf hydraulischer Kälke und Zemente, sowie anderer Baumaterialien. Die Aktiengesellschaft übernimmt die sämtlichen Aktiven und Passiven, sowie ferner alle Rechte und Pflichten der Kommanditgesellschaft «Cement- & Kalkwerk Liesberg, Gebr. Gresly, Martz & Co.» (S. H. A. B. 1895, pag. 497). Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. Dezember 1908 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet. Das Gesellschaftskapital beträgt siebenhunderttausend Franken, setzt Fr. 700,000, eingeteilt in 700 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird wie folgt ausgebaut: Die beiden Geschäftsführer Adolf Gresly-Kaiser, Fabrikant, und Julius Gresly-Rem, Chemiker, beide von Bärtschwil und wohnhaft in Liesberg, führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Ferner führt Einzelunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates: Prof. Dr. Moritz Cérèsolle, von Vevey, wohnhaft in Zürich, und endlich Kollektivunterschrift die Mitglieder des Verwaltungsrates: César Ehrsam-Gresly, Kaufmann, von und in Solothurn, und Dr. Gaston Chatenay, von Neuenburg, in Lausanne. Publikationsorgan: Schweiz. Handelsamtsblatt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1909. 16. avril. Sous la raison sociale Société Suisse du sucre-pochette Asept, il est créé une société anonyme qui a son siège à Fribourg et pour but l'exploitation commerciale d'une combinaison de paquetage hygiénique et de publicité principalement applicable à la livraison du sucre. Les statuts de la société portent la date du 6 avril 1909. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinquante mille francs, divisé en 100 actions de fr. 500 au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, et dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur délégué nommé par le conseil d'administration; elle est engagée vis-à-vis des tiers par sa seule signature. L'administrateur délégué est Rodolphe de Weck, ingénieur, à Fribourg. Bureau: Grand'Rue n° 14.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 15. April. Inhaber der Firma Eugen Imhoff-Heer in Basel ist Eugen Imhoff-Heer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Postpferdehalterei. Geschäftslokal: Solothurnerstrasse 14.

15. April. Inhaber der Firma W^{we} Schnider-Bloch in Basel ist Witwe Catharina Schnider-Bloch, von Oensingen (Solothurn), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Fischer-Eisentraut, von Oberdiessbach (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fuhrhalterei. Geschäftslokal: Mattenstrasse 37.

15. April. Inhaber der Firma Henri Beltz in Basel ist Henri Beltz-Bartosèk, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Burgfelderstrasse 1.

15. April. Unter der Firma Basler Gesellschaft für Farben & Lacke (Société Bâloise de Couleurs et Vernis) gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft, deren Zweck ist: Fabrikation von Farben, Lacken und verwandten Produkten, Handel mit diesen Produkten, sowie mit sämtlichen Utensilien für Malerbetriebe und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft ist berechtigt, für ihre Zwecke Etablissements und Anlagen zu errichten, zu kaufen oder zu pachten. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Handels- und industriellen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. April 1909 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (fr. 100,000), eingeteilt in 200 Aktien, von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch einmalige rekommandierte Briefe an die im Aktienbuche eingetragenen Aktionäre. Die durch das Gesetz vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und in den «Basler Nachrichten». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen steht den vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte und ausserhalb derselben befindlichen bezeichneten Personen zu. Als solche sind dormalen bezeichnet: Das Mitglied des Verwaltungsrates Jean Hoch, von Liestal, wohnhaft in Basel, und der Geschäftsführer Joseph Basler, von Ingersheim (Elsass), wohnhaft in Basel. Die genannten Personen führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien. Geschäftslokal: Totentanz 1.

15. April. Unter dem Namen Schweizerischer Verband der Naturheilvereine gründet sich mit Sitz in Basel ein Verein, welcher bezweckt durch Zusammenschluss und Einigung aller in der Schweiz bestehenden und noch entstehenden Naturheilvereine ein gemeinsames, gemeinnütziges Wirken zu erzielen, behufs Ausbreitung der Lehren der naturgemässen Lebens- und Heilweise, zur Förderung und Hebung der individuellen Gesundheit, wie der öffentlichen Gesundheitspflege. Die Statuten sind nach erfolgter Urabstimmung am 25./26. Mai 1907 festgestellt worden. Mitglied des Verbandes kann jeder Verein in der Schweiz werden, der gemäss den Statuten des Verbandes auf dem Boden der Gesundheitspflege und naturgemässen Lebens- und Heilweise steht. Die Aufnahme findet durch den Zentralvorstand nach schriftlicher Anmeldung und Angabe der Mitgliederzahl statt. Der Austritt kann auf Ende eines Jahres genommen werden, wenn der betreffende Verein seinen Verpflichtungen gegen den Verband vollständig nachgekommen ist. Vereine, die den statistischen Verpflichtungen nicht nachkommen, oder dem Zweck des Verbandes zuwiderhandeln, können vom Vorstand aus dem Verbands ausgeschlossen werden, unter Vorbehalt der Berufung an die Delegiertenversammlung. Jeder Verein bezahlt einen jährlichen Beitrag, der jeweiligen von der ordentlichen Delegiertenversammlung im Mai festgesetzt wird. Der Jahresbeitrag ist in zwei Raten am 1. Januar und am 1. Juli zum voraus zu bezahlen. Für die Bemessung des Beitrages ist der Mitgliederbestand jedes Vereins an den genannten Daten dem Zentralpräsidenten anzugeben. Unter den Verbandsvereinen besteht Freizügigkeit für deren Mitglieder insofern, als diese von einem Eintrittsgeld befreit sind. Sie haben sich durch eine Mitgliedskarte oder einen sonstigen Ausweis ihres Vereins zu legitimieren. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen, die Haftbarkeit der einzelnen Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der «Volks- und Gesundheits». Die Organe des Vereins sind: Die Delegiertenversammlung und der aus 7 oder mehr Mitgliedern bestehende Zentralvorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier. Präsident ist Karl Stöcklin-Edelmayer, von und in Basel; Vizepräsident ist Wilhelm Wüthmann, von und in Zürich; Sekretär ist Fritz Edelmann-Riedlin, von Eberbach (Baden), wohnhaft in Basel; Kassier ist Ernst Ulrich Buß-Merz, von Trogen, in Wilen-Herisau. Domizil: Voltastrasse 74.

16. April. In der Firma Ardo Chini in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1909, pag. 441) ist die an Rudolf Meyer erteilte Prokura erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 16. April. Der Musikverein Muttentz in Muttentz (S. H. A. B. Nr. 74 vom 26. Februar 1903, pag. 294; Nr. 153 vom 14. April 1906, pag. 629, und Nr. 74 vom 25. März 1907, pag. 506) bat an Stelle von Karl Frei zum Aktuar gewählt: Emil Vögelin, in Muttentz. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten namens des Vereins rechtsverbindlich zu zeichnen.

16. April. Der Verein Schützengessellschaft Liestal in Liestal (S. H. A. B. Nr. 104 vom 7. Juli 1883, und Nr. 187 vom 13. Mai 1902, pag. 740) bat zum Präsidenten gewählt: Jacques Strübin-Hoch, und zum Aktuar: Traugott Bussmann, beide in Liestal. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 16. April. Die Firma Tibületti & Carabelli in Chur, Mosaikgeschäft und Zementarbeiten (S. H. A. B. Nr. 425 vom 13. Oktober 1906, pag. 1698) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Luigi Carabelli» in Chur.

Inhaber der Firma Luigi Carabelli in Chur, welche am 1. Januar 1909 entstanden ist, ist Luigi Carabelli, von Solbiata, wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Tibületti

& Carabelli» in Chur. Natur des Geschäftes: Mosaikgeschäft. Geschäftslokal: Kasernenstrasse, 3. Hirschen.

16. April. Die Firma Kaspar Ryffel, Zimmermeister, in Chur (S. H. A. B. vom 25. Juni 1883) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

16. April. Inhaber der Firma Caspar Riffel, Münz- und Münzwerk, in Chur ist Caspar Riffel, de Caspar, von und wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Mais- und Roggenmüllerei. Geschäftslokal: Münz- und Münzwerk.

16. April. Inhaber der Firma Hch. Riffel, Zimmermeister, in Chur ist Heinrich Riffel de Caspar, von und wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Zimmergeschäft. Geschäftslokal: Zur Münz.

16. April. Der Verein unter der Firma Krankenunterstützungs-Verein Seewis i. Pr. in Seewis i. Pr. (S. H. A. B. Nr. 240 vom 17. Juni 1903, pag. 958) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Pfarver Emanuel Tischhauser zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Jacob Janett, in Seewis i. P.

16. April. Die Firma Anton Casaulta in Chur, Weinhandlung (S. H. A. B. vom 4. Mai 1897) ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ant. Casaulta & Cie.» in Chur.

Anton Casaulta, von Lumbrein, in Chur, und Jakob Caduff, von Igels, in Chur, haben unter der Firma Ant. Casaulta & Cie. in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Casaulta» in Chur und erteilt Prokura an Emilie Casaulta, von Lumbrein, in Chur. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Zum Maloja Weisbödli.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1909. 16 aprile. Rettificazione. Il genere di commercio della ditta Reform Centrale Veritas Karl Kogge, in Ascona (F. o. s. di c. del 5 aprile 1909, n. 84, pag. 591), deve essere rettificato in: Zeitschrift-Herausgabe, Verkauf von Reform-Artikeln. Kur- und Pensions-Vermittlung. Kochkurse. Auskünfte. Bureau: Restauration zum grünen Zweig.

Waadt — Vaud — Val de

Bureau de Nyon

1909. 16 avril. Arthur-Léon Barbey et Louis-Victor Barbey, les deux de Russy (Fribourg), domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, sous la raison sociale Barbey Frères, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Genre de commerce: Atelier de sellerie, carrosserie et peinture.

Bureau d'Yverdon.

16 avril. La société anonyme de la «Fabrique Suisse de Limes-Fraiseuses», dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 7 février 1906, page 190), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 5 avril 1909. La liquidation sera opérée sous la raison Fabrique suisse de limes-fraiseuses, société anonyme en liquidation, par les soins du conseil d'administration, aucun changement n'étant apporté quant aux personnes autorisées à signer valablement au nom de la société, la signature conférée au directeur étant radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1909. 16 avril. Dans son assemblée générale du 23 février 1908, la société Caisse militaire du Val-de-Travers, à Fleurier (F. o. s. du c. du

16 septembre 1885, n. 93, page 604, et du 13 juillet 1896, n. 195, page 808), a renouvelé son comité et a élu: Emile Baller, à Fleurier, président; Albert Grisel, à Travers, vice-président; Paul Montandon, imprimeur, à Fleurier, secrétaire, et Otto Brugger, à Fleurier, caissier.

Bureau de Neuchâtel.

16 avril. La maison B. Bosserdet, fabrication et vente en gros du «Correct», à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 septembre 1906, n. 381, page 1522), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

16 avril. La maison Grand Guillaume Perrenoud, Les Vues Suisses, édition et vente de cartes postales illustrées, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 mars 1909, n. 63, page 442), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 15 avril. Le chef de la maison Louis Paris, à Genève, est Louis-Arnold Paris, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Exploitation d'un restaurant. Locaux: 24, Rue du Cendrier.

15 avril. La Société de la Forge rurale de Peney, en liquidation, société anonyme ayant son siège à Peney (commune de Satigny) (F. o. s. du c. du 13 avril 1908, page 651), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

15 avril. Sous le nom de Paroisse protestante de Vandoeuvres, il s'est constitué entre les personnes habitant les communes de Vandoeuvres, Choulex et les deux hameaux du Carre dans la commune de Meinier et se rattachant à l'église nationale protestante de Genève, une société conformément aux dispositions du titre 28 du C. O. Son siège est à Vandoeuvres. Ses statuts ont été approuvés en assemblée générale du 7 avril 1909. Elle a pour but d'accomplir dans son territoire, l'oeuvre de l'église nationale protestante de Genève, telle qu'elle est définie dans les titres 1 et 2 de sa constitution. Sont membres de la société tous les membres de l'église nationale protestante de Genève, domiciliés dans les communes de Vandoeuvres, Choulex et les deux hameaux du Carre dans la commune de Meinier. Un membre peut en tout temps, sur sa simple déclaration, cesser de faire partie de la société. Les biens destinés à l'administration de la paroisse peuvent provenir des sources suivantes: a. Contributions annuelles des membres de la paroisse, recueillies par des collectes ou de toute autre manière; b. dons et legs faits à la paroisse avec ou sans destination spéciale; c. revenus des capitaux appartenant à la paroisse; d. sommes versées par le consistoire à la paroisse en exécution de l'art. 51 de la constitution de l'église. La société est administrée par un conseil de paroisse de 5 à 11 membres, nommés pour une durée de quatre ans et rééligibles. Le conseil nomme pour deux ans son bureau composé au moins d'un président et d'un secrétaire-trésorier. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la paroisse est valablement représentée par deux membres du bureau du conseil signant conjointement. Les publications officielles de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les membres de la paroisse n'encourent personnellement aucune responsabilité légale quant aux engagements de la paroisse. En cas de dissolution, les biens de la paroisse seront attribués à la caisse centrale de l'église nationale protestante de Genève. Le bureau du conseil de paroisse est actuellement composé de Jules de Westermeyer, président, et Henri Berthold, secrétaire-trésorier, domiciliés à Vandoeuvres.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 17. April 1909
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 17 avril 1909

Nr.	Firma	Noten-Emission	Bardepot bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug	Noten in Zirkulation	Gesetzl. Barschaft, Inbegr. d. Guthabens bei der Nationalbank			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa	Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa	Uebrige Kassabestände	Total			
					Spécies ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale	Gesetzl. Notendeckung 40% d. Zirkulation	Frei verfügbarer Teil				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	Raison sociale	Emission de billets	Compte spécial: Retrait de billets de banque	Billets en circulation	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,400,000	—	5,387,900	2,155,160	795,770	—	52,100	306,000	267,813	89	3,576,843	89	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,175,000	—	1,167,100	466,840	112,620	—	10,150	99,000	24,788	31	713,398	31	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,200,000	—	7,325,500	2,930,200	1,107,255	—	80,750	1,136,800	107,152	40	5,362,157	40	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	370,000	—	361,600	144,640	29,405	—	3,860	39,400	146	16	217,441	16	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,950,000	—	1,843,950	737,580	454,805	—	54,650	344,900	158,885	49	1,750,820	49	
8	Aargauische Bank, Aarau	2,280,000	—	2,159,800	963,920	426,885	—	39,200	89,200	124,748	15	1,543,953	15	
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	1,500,000	—	1,400,000	560,000	106,910	—	30,600	177,450	9,171	43	884,131	43	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,500,000	—	2,348,850	939,540	364,870	—	71,450	210,300	52,025	09	1,938,185	09	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	1,242,000	52,000	1,242,000	496,800	51,210	—	12,100	43,150	9,969	58	613,229	58	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	11,500,000	—	11,436,100	4,574,440	1,495,095	—	79,800	1,049,300	924,023	43	8,122,658	43	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	510,000	—	508,500	203,400	24,905	—	6,700	25,550	2,514	60	263,069	60	
26	Banque cantonale vaudoise, Lansanne	4,700,000	—	4,556,300	1,822,520	202,270	—	17,400	679,000	106,760	42	2,827,950	42	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	613,000	18,000	613,000	245,200	26,455	—	—	12,400	4,025	96	288,080	96	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	400,000	25,000	398,950	159,580	47,610	—	5,500	24,950	9,616	94	247,256	94	
30	Banque canton. neuchâtoise, Neuchâtel	3,285,000	—	3,105,300	1,242,120	220,900	—	94,350	246,750	665,764	98	2,469,074	98	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	986,500	40,000	936,500	374,600	80,620	—	73,600	156,700	19,720	82	705,240	82	
35	Glarner Kantonalbank, Glarus	950,000	—	918,700	367,480	147,755	—	4,200	88,750	53,210	25	661,395	25	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,880,000	—	1,855,550	742,220	211,730	—	20,600	192,550	27,794	70	1,194,464	70	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	380,000	—	375,250	150,100	19,335	—	8,700	17,650	11,576	84	207,361	84	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,335,000	155,000	1,331,650	532,660	155,140	—	1,700	47,000	14,320	67	750,820	67	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,869,050	90,000	1,773,750	709,500	129,625	—	—	208,600	69,741	46	1,117,466	46	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,187,750	3,500	1,187,750	475,100	141,050	—	31,600	40,900	21,566	97	710,216	97	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,580,000	—	1,578,450	631,880	76,835	—	12,560	48,760	46,518	93	816,033	93	
41	Basler Kantonalbank, Basel	3,500,000	—	3,344,550	1,337,820	366,520	—	431,850	950,000	97,769	79	3,173,959	79	
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	382,500	—	381,900	152,760	7,470	—	—	5,800	3,034	06	169,064	06	
	Stand am 10. April 1909	59,675,800	383,500	57,538,900	23,015,660	6,791,805	—	1,143,400	6,240,850	2,832,661	32	40,024,276	32	
	Etat an 10 avril	61,929,550	383,500	60,107,500	24,042,920	5,581,055	—	958,150	6,369,250	4,062,807	79	41,014,182	79	
		-2,253,750	—	-2,568,600	-1,027,260	+1,210,750	—	+185,250	-128,400	-1,230,148	47	-889,906	47	
	* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 4,132,000	Angezeigte Zirkulation	Fr. 57,538,900. —			Noten in Händen Dritter		Fr. 53,795,100. —				
	" 500	Fr. 5,708,500	Circulation accrue				Billets en mains de tiers		Fr. 29,807,365. —					
	* Dont en coupures de	" 100	Fr. 35,128,800	Noten anderer Emissionsbanken				Gesetzliche Barschaft		Fr. 29,807,365. —				
	" 50	Fr. 12,569,600	Billets d'autres banques d'émission	Fr. 1,143,400. —			Espèces légales en caisse		Fr. 29,807,365. —					
		Fr. 57,538,900	a) In Kassa — Sa caisse				Noten der Nationalbank		Fr. 6,240,850. —		Fr. 86,048,215. —			
	Gold — Or	Fr. 27,487,130. —	b) Bei der Nationalbank	Fr. 2,600,400. —			Billets de la Banque Nationale		Fr. 6,240,850. —		Fr. 17,746,885. —			
	Silber — Argent	Fr. 2,320,235. —	A la Banque Nationale				Noten in Händen Dritter		Fr. 53,795,100. —		Fr. 17,746,885. —			
	Gesetzliche Barschaft	Fr. 29,807,365. —		Noten in Händen Dritter			Billets en mains de tiers		Fr. 53,795,100. —		Fr. 17,746,885. —			
	Kassaisé métallique	Fr. 29,807,365. —		Billets en mains de tiers			Ungedeckte Zirkulation		Fr. 17,746,885. —		Fr. 21,242,775. —			
	Stand am 10. April 1909	Fr. 29,823,975. —							Fr. 57,286,000. —		Fr. 21,242,775. —			
	Etat an 10 avril													

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses
im Februar 1909 en février 1909

Betriebs- Längen Longueurs d'exploit- ation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 28. Febr.		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 ^{er} janv. au 28 fév.		
		1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	
km		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Normalspurbahnen — Voies normales														
55	55	Schweizerische Seetalbahn	54,746	52,700	8,992	7,390	28,493	28,800	24,472	20,700	47,965	44,500	100,383	95,100
50	50	Schweizerische Südostbahn	27,967	26,000	9,247	8,200	19,457	19,000	23,242	17,000	42,699	36,000	79,600	80,200
43	43	Emmenthalbahn	75,753	77,000	29,340	24,270	28,616	24,900	42,009	35,600	65,625	60,500	130,469	124,500
43	43	Berne-Neuchâtel (Ligne directe)	41,737	41,000	8,113	7,939	30,380	30,400	25,269	24,030	55,599	54,430	112,899	112,730
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	44,053	42,000	7,402	7,210	14,792	14,000	19,470	19,700	34,262	33,700	67,487	65,700
40	40	Jura Neuchâtelois	102,699	95,500	13,232	13,436	44,709	42,700	35,165	34,400	79,874	77,100	179,285	168,500
40	40	Tessinbahn	46,011	46,700	7,713	7,020	15,795	16,500	17,701	16,730	33,496	33,230	72,263	72,330
34	34	Göribethalbahnen	52,151	51,400	13,823	11,421	16,202	16,000	17,083	13,915	33,255	29,915	66,011	61,450
33	33	Fribourg-Morat-Anet	17,424	16,689	3,440	2,770	8,427	7,701	8,643	6,425	17,070	14,326	35,499	30,194
31	31	Thunersee-Bahn	35,940	35,500	13,066	9,784	23,094	22,600	28,682	22,850	51,776	45,450	107,889	99,750
26	26	Huttwil-Wolhusen	14,139	15,000	4,810	4,872	6,268	6,400	10,209	10,200	16,477	16,600	31,866	31,300
26	26	Uerikon-Bauma	11,806	11,500	2,764	2,839	3,654	3,600	4,837	4,790	8,491	8,390	17,033	16,870
—	—	Ramsei-Sumiswald-Huttwil	—	15,000	—	3,779	—	5,000	—	—	—	10,500	—	20,000
25	25	Saignelégier-Glovelier	4,177	3,934	1,697	1,229	2,496	2,495	3,814	3,163	6,310	5,658	12,060	11,543
24	24	Erlenbach-Zweismimmen	9,244	8,650	2,851	2,256	7,161	6,520	8,261	7,945	15,422	14,465	29,699	28,155
—	—	Solothurn-Münster	—	12,000	—	8,070	—	7,600	—	—	—	24,500	—	49,000
21	21	Bern-Schwarzenburg	13,836	12,150	1,488	1,786	7,072	6,380	3,151	4,025	10,223	10,405	19,788	20,505
19	19	Bulle-Romont	7,709	7,990	3,237	3,404	5,517	5,540	14,203	15,380	19,725	20,920	40,506	41,390
19	19	Sihlthalbahn	38,252	40,150	12,251	10,732	7,533	7,600	12,810	10,500	20,343	18,100	43,151	40,450
15	15	Längenthal-Huttwil	20,491	23,000	7,391	8,656	6,651	6,800	10,656	11,400	17,307	18,200	34,147	35,200
14	14	Bern-Lötschberg-Simplon (Sektion Spiez-Frutigen)	10,316	10,500	3,927	2,518	5,886	6,070	9,201	6,500	15,087	12,570	30,609	27,640
14	14	Pont-Brassus	4,856	5,000	641	456	2,492	2,590	2,056	1,620	4,548	4,210	10,570	9,110
14	14	Travers-Régional	45,155	46,940	5,266	4,846	7,642	7,510	7,935	8,160	15,577	15,670	32,723	31,450
12	12	Spiez-Erlenbach	11,907	11,200	3,085	2,511	5,454	4,900	4,724	4,260	10,178	9,160	19,755	18,635
12	12	Sensethalbahn	5,885	5,060	3,655	3,171	1,730	1,820	4,901	4,805	6,631	6,625	12,822	13,680
11	11	Porrentruy-Bonfol	11,830	12,080	618	442	2,631	2,750	861	600	3,492	3,350	7,120	7,510
10	10	Uetlibergbahn	1,475	2,243	22	23	1,116	1,604	1,101	1,062	2,217	2,666	8,931	6,010
7	7	Wald-Rüti	11,698	12,320	2,394	1,742	3,821	4,170	3,196	2,620	7,017	6,790	15,161	14,710
6	6	Nyon-Crassier	7,156	7,750	1,351	1,124	2,052	1,980	1,923	1,260	3,975	3,240	7,998	6,580
5	5	Oensingen-Balsthalbahn	30,923	30,500	5,417	4,184	2,533	2,400	6,154	5,140	8,687	7,540	16,726	14,470
4	4	Orbe-Chavornay	6,823	6,994	1,971	2,745	1,766	1,820	2,429	2,501	4,195	4,321	8,481	8,764
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
173	178	Rätische Bahn	75,042	78,275	14,145	14,414	128,823	128,126	185,607	176,587	314,430	304,713	636,686	657,509
63	63	Montreux-Oberland bernois	29,143	28,848	4,856	3,862	38,389	38,296	28,884	18,547	59,273	56,843	132,173	129,802
44	44	Chemins de fer électriques de la Gruyère (y compris Châtel-Palézieux)	22,390	22,347	5,940	5,277	11,837	11,263	13,395	16,873	25,232	28,136	48,887	57,084
—	33	Berninabahn	—	4,850	—	540	—	6,300	—	1,920	—	8,220	—	16,630
32	32	Berner Oberland-Bahnen	8,082	7,194	1,127	698	9,042	9,000	5,165	3,700	14,207	12,700	34,654	31,560
32	32	Bellinzona-Mesocco	17,470	18,046	684	339	5,805	5,062	3,422	2,300	9,227	7,362	18,541	16,588
30	30	Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle	6,650	7,510	936	716	4,468	5,030	2,812	2,650	7,280	7,680	15,413	16,370
28	28	Locarno-Ponte-Brolla-Bignasco	9,711	9,621	635	345	4,469	4,425	2,627	1,580	7,096	6,005	14,534	13,446
27	27	Chemins de fer Régionaux électriques du Jorat	21,263	23,812	223	127	8,116	8,948	902	622	9,018	9,570	25,136	22,572
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	15,637	14,600	979	873	6,907	6,340	4,093	3,660	11,000	10,000	22,670	20,940
26	26	Appenzeller-Bahn	40,556	40,000	4,642	3,670	16,752	16,200	13,751	10,950	30,503	27,150	60,486	54,920
25	25	Yverdon-St-Croix	4,194	4,300	1,803	1,120	5,125	5,400	6,238	5,200	11,366	10,600	24,493	24,375
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	10,149	10,610	1,769	2,189	5,353	5,769	6,519	8,380	11,782	14,149	21,997	25,678
23	23	Stansstad-Engelberg	14,157	14,300	668	773	3,436	3,500	3,223	4,540	11,659	13,040	28,729	31,770
23	23	Wetzikon-Meilen	31,330	30,785	481	364	6,218	6,080	1,257	1,006	7,475	7,086	14,845	14,430
23	23	Wynenthalbahn	38,029	40,600	1,156	1,284	3,362	3,970	3,976	4,170	13,338	14,140	26,762	28,960
20	20	Appenzeller Strassenbahn (St. Gallen-Gais-Appenzell)	24,882	24,000	1,469	1,300	13,667	13,500	7,289	6,500	20,966	20,000	43,814	41,500
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	20,446	23,105	321	356	6,004	6,030	1,737	1,859	7,741	7,889	15,051	15,363
18	18	Frauenfeld-Wil	17,922	16,075	1,793	1,618	7,282	6,581	4,495	4,299	11,777	10,880	23,275	22,576
17	17	Chemins de fer électriques Veveysans (Vevey-Chamby et Châtel-St-Denis)	15,361	14,280	1,002	993	7,837	6,854	3,434	3,726	11,271	10,580	24,701	24,385
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	7,714	7,430	273	243	3,384	2,976	1,023	1,011	4,407	3,987	10,085	9,020
15	15	Langenthal-Jura-Bahn	21,562	24,800	176	313	4,439	4,879	955	1,234	5,394	6,113	10,874	12,637
14	14	Waldenburgerbahn	8,676	9,300	517	538	4,022	4,600	1,844	1,814	5,866	6,414	12,229	12,507
14	14	Sornthalbahn (El. Strassenbahn Schwanden-Elm)	5,356	5,929	605	558	2,337	2,350	2,247	2,148	4,484	4,498	9,652	9,565
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chésières	7,774	8,720	544	369	1,058	5,533	957	4,196	2,015	9,759	4,090	22,083
13	13	Birsighalbahnen	109,704	119,310	614	369	16,958	17,813	1,199	1,304	18,157	19,117	45,728	46,274
12	12	Chemin de fer électrique Aigle-Orion-Monthey	8,096	8,751	60	191	3,202	3,289	255	470	3,457	3,769	7,232	7,512
12	12	Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland	27,184	30,761	1,033	735	4,996	5,000	1,823	1,963	6,819	6,963	13,631	14,557
12	12	Monthey-Champéry-Morgins	6,497	2,847	5	380	3,025	3,174	36	2,192	3,111	5,366	3,111	11,218
11	11	Chemin de fer électrique Rolle-Gimel	2,367	1,859	154	125	329	372	399	375	1,291	1,247	2,520	2,457
11	11	Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon	7,902	10,755	206	179	3,217	3,534	973	831	4,190	4,415	8,997	9,038
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	16,983	16,000	537	438	8,233	8,000	1,511	1,589	9,744	9,589	21,227	20,843
10	10	Bern-Muri-Worb	17,753	18,950	810	870	4,513	4,838	1,379	1,370	5,892	6,200	11,742	12,590
9	9	Tramelan-Tavannes	6,756	6,200	376	324	3,015	2,800	1,682	1,450	4,697	4,250	10,032	8,750
9	9	Chemin de fer électr. du Val de Ruz	27,045	24,065	186	260	4,092	3,830	697	957	4,789	4,781	10,168	10,137
7	7	Aigle-Leysin	3,432	3,569	469	514	3,383	3,875	6,289	6,727	14,672	15,102	29,561	31,192
6	6	Genève-Yverier	45,545	46,670	15	13	7,734	7,397	122	113	7,856	8,010	19,051	18,147
5	5	Brenets-Loche	8,625	7,427	58	38</								

Betriebs- Längen Longueurs d'exploit- ation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes					Total-Einnahmen 1. Jan. — 28. Febr.		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 ^{er} janv. au 28 févr.	
		1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Drahtseilbahnen — Funiculaires													
2,05	2,05	—	1,547	—	—	—	4,320	—	—	4,328	—	10,426	
1,79	1,79	108,466	88,877	9,292	10,216	9,094	8,061	10,035	10,781	19,129	18,842	38,074	
1,51	1,51	5,022	5,279	82	103	2,933	2,952	688	777	3,621	3,729	8,064	
1,22	1,22	4,015	3,942	7	9	1,803	1,626	37	53	1,840	1,679	3,750	
1,21	1,21	4,284	4,370	50	52	862	880	197	210	1,059	1,090	2,075	
1,21	1,21	2,113	891	11	4	1,237	636	110	102	1,347	738	3,791	
1,02	1,02	960	1,640	20	4	600	1,049	59	14	659	1,063	2,109	
0,90	0,90	16,401	16,234	26	28	3,081	3,018	250	262	3,331	3,280	8,750	
0,80	0,80	8,155	9,114	9	9	1,314	1,399	49	52	1,363	1,451	3,896	
0,79	0,79	5,762	5,906	9	17	1,750	1,513	49	96	1,799	1,609	3,275	
0,72	0,72	10,236	10,949	86	90	6,550	6,951	1,302	1,112	7,852	8,063	17,802	
0,64	0,64	4,170	5,249	19	20	1,174	1,208	149	161	1,323	1,369	3,001	
0,55	0,55	13,007	14,439	156	144	7,787	7,591	1,925	1,513	9,712	9,104	19,437	
0,46	0,46	7,760	10,364	2	2	1,307	1,750	8	9	1,315	1,759	3,796	
0,37	0,37	14,594	15,516	—	2	1,995	2,158	—	3	1,995	2,156	4,071	
0,30	0,30	20,047	20,435	25	21	2,076	1,984	63	53	2,139	2,037	4,545	
0,28	0,28	7,715	7,148	—	—	938	895	—	—	938	895	1,894	
0,24	0,24	46,416	46,378	17	12	3,097	3,127	99	77	3,196	3,204	6,451	
—	0,17	—	2,193	—	—	—	484	—	3	—	487	1,270	
0,16	0,16	33,040	33,956	—	—	2,203	2,211	21	24	2,224	2,235	4,616	
0,11	0,11	13,313	13,326	—	—	1,027	1,045	—	—	1,027	1,045	2,151	
0,10	0,10	9,578	9,014	—	—	571	541	8	9	579	550	1,210	

Annnoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Allgem. Calcium-Carbid-Genossenschaft

m. h. H. in Gurtneilen (Kt. Uri)

Einladung

zur

sechsten ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 27. April 1909, nachmittags 3 Uhr
im Hotel „St. Gotthard“, in Zürich I.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908.
2. Bericht der Kontrollstelle. (1097)
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung unter Entlastung des Vorstandes und der Direktion.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Laut Art. 5 der Statuten bedarf die Zession von Anteilscheinen der Genehmigung des Vorstandes und muss am Sitze der Genossenschaft behufs Eintragung in das Register angemeldet werden. Die Genossenschafter sind nur für diejenigen Anteilscheine stimmberchtig, für welche sie als Eigentümer im Genossenschaftsregister eingetragen sind. Vertretungen an der Generalversammlung können nur durch Genossenschafter ausgeübt werden.

Die Stimmkarten werden den Herren Genossenschaftsmitgliedern mit dem Jahresbericht und der Bilanz zugestellt. Ueberdies sind Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Bericht der Kontrollstelle den Mitgliedern von heute an im Bureau der Genossenschaft in Gurtneilen zur Einsicht aufgelegt.

Gurtneilen, den 12. April 1909.

Der Vorstand.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Obligationen

à 4% al pari

gegenseitig für 1—3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist. Die Titel werden auf den Namen oder den Inhaber ausgestellt. Die Vermittlung von Zahlungen und die Coupons-Einlösung erfolgt ausser an unserer Kasse spesefrenk durch die Schweizer Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen. (779)

Die Direktion.

Verlangen Sie Spezialprospekt Nr. 202

Reinige mit Luft

Erstklassiger Staubsaugapparat. (9)

Schmassmann & Cie., Techn. Abteilung
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 110

Kraftwerke Brusio A.G. in Brusio

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiemit zu der am 29. April 1909, vormittags 10 Uhr, im Bankhaus A. Sarasin & Co. in Basel stattfindenden

fünften ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1908.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1909.
6. Erhöhung des Aktienkapitals.
7. Abänderung der §§ 3, 4, 5, 7, 10, 17, 33 und 35 der Statuten.

Die Rechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren, sowie die Anträge betreffend Statutenänderung liegen vom 17. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Brusio auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 24. April, bei der Gesellschaftskasse in Brusio oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: A. Sarasin & Co. in Basel und Credito Italiano in Mailand und Rom.

Brusio, den 14. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Bernische Kraftwerke A.G. in Bern

Sechste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 29. April 1909, nachmittags 3 Uhr,
im Hotel Pfistern in Bern.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht pro 1908.
2. Jahresrechnung pro 1908.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen:
 - a) in den Verwaltungsrat, (1085)
 - b) in die Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. April an in den Bureaux unserer Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können vom gleichen Tage an bei unseren Bureaux in Bern und Biel bezogen werden.

Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. bis 28. April in unsern Bureaux in Bern und Biel in Empfang zu nehmen.

Bern, den 10. April 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
F. Bähmann.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Institut Jomini

Guillermoux

Payerne (Waadt)

Gegründet 1867. Neues Gebäude seit 1907

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf d. Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst, sowie für Bank, Handel und Industrie. Seit 1891 allein sind schon 316 Bundesbeamte und 527 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen. Musik, Maschinenschreiben, Stenographie, Körperpflege. Park 30,000 mit sehr mässigen Preisen. Man verlange Prospekt. (59)

Rentabel!

Nach meiner neuen, ganz eigenartigen Methode rentieren alle Inserate. Führen Sie das 9/11 Vorschlagsystem ein, das in meinem Lehrbuch der Insertionskunst genau beschrieben ist und Sie geben keinen Rappen mehr unnutz für Inserate aus. Preis Fr. 5.—. (1060)
:: R. Obrecht, Wiedlisbach (Bern) ::



Preisliste gratis und franko

Cuenin-Bodmer's Erben

Korbwaren- u. Korbflaschen-Fabrik

Kirchberg (Kt. Bern) (522.)

Patentanwalt

H. L. Siebeck

Zürich Sonnenquai 10 (Hochhaus)

Bureau-Möbel

jeder Art, wie:

Am. Rollpulte Kassenschränke
Aktien- u. Kopier- Stuhl- und Sitz-
Schränke Pulte
Kopier-Pressen Bureau-Stühle

neue und gebrauchte 1000

kaufen Sie am billigsten bei

S. Kornfein
Hirschengraben 7, Bern